

L01977 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 3. 11. 1910

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

„HERRN DR. RICHARD BEER HOFMANN
Wien XVIII

5 HASENAUERSTR 59

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.
lieber Richard,

3/11 910

10 für den »Mutterfschutz« kañ ich nicht lefen – weil ich fonft auch für fo u fovie
andre Vereine lefen müßte, „die mich schon aufgefordert haben u noch auffordern
werden; u. weil ich überhaupt in Wien nicht gern lese.
Leo nimts mir gewifs nicht übel.
„Herzlichft Ihr

A.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 335 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 213.

7 Spoettelgasse 7] Schnitzler verwendet das nicht mehr aktuelle Briefpapier.

Register

Bund für Mutterschutz, 1

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Hasenauerstraße 59, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

VAN-JUNG, LEO (15.10.1866 – 02.07.1939), *Gesangspädagoge/Gesangspädagogin, Mathematiker/Mathematikerin*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1

XVIII., Währing, *A.ADM3*, 1